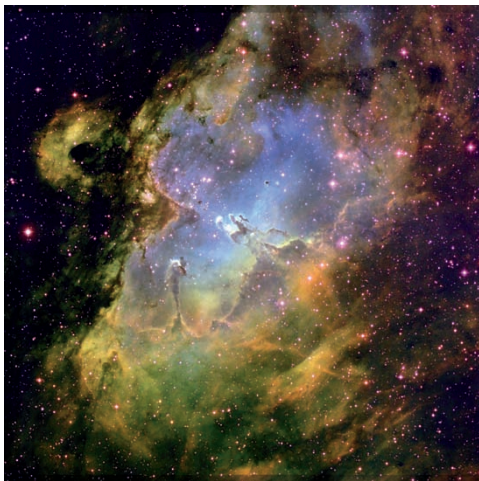


## Sternstunden

Exkursionen in den Weltraum  
– Dem Leben auf der Spur

**Das Weltall** – „unendliche Weiten“ – hat die Menschen von jeher fasziniert: Es verweist auf Höheres und bestimmt dadurch zugleich das Verständnis der eigenen Existenz. Und auch im technologischen Zeitalter hat es nichts von seiner „mythischen“ Ausstrahlung eingebüßt.



Wir wollen unser Universum kennenlernen – angefangen bei der ersten Orientierung im Gewimmel der Gestirne bis zur Physik des Science Fiction. Die anschaulich illustrierten Vorträge werden begleitet von eigener Beobachtung auf ausgedehnten Spaziergängen durch das All ...



FR 04.02. bis  
SO 06.02.2011

VENUS-TAG, 04.02.2011

**18:30 Uhr: Abendessen**

**20:00 Uhr: Die Erde wird zum Planeten.** Die „Kopernikanische Wende“ revolutionierte das über Jahrtausende akzeptierte geozentrische Weltbild. Die Erde wurde zu einem Planeten unter anderen. Seither ist die neue, empirische Betrachtungsweise der Natur für alle Erkenntnisse der Naturwissenschaft wesentlich. Was waren die Langzeit-Beobachtungen, die Kopernikus, Kepler und Galilei dazu brachten, unser Weltbild auf den Kopf zu stellen? Und warum schlugen die Kirchen Alarm?

**22:00 Uhr: Espresso-Pause**

**22:30 Uhr: Sternenschau.** Wir nutzen die dunkle Jahreszeit und die saubere Spessartluft für einen streulichtfreien Blick in den Himmel. An diesem Wochenende kann noch der Riesenplanet Jupiter gesehen werden, gegen Mitternacht erscheint der Saturn über dem Horizont. Wenn das Wetter mitspielt, können wir den gestirnten Himmel über uns bewundern, bis wir müde werden. Bitte Isomatten mitbringen! Bei ungemütlichem Wetter diskutieren wir in der Kellertar weiter – wie im Weltall ist das Ende offen ...

**gegen 01:00 Uhr: Mitternacht-Snack**

SATURN-TAG, 05.02.2011

**ab 10:00 Uhr: Brunch.** Als Nachtschwärmer schlafen wir morgens erst einmal aus und beginnen den Tag mit einem Brunch.

**13:00 Uhr: Up to date! Auf der Suche nach Leben.** Für das Leben auf der Erde ist flüssiges Wasser unabdingbar. Es mag eine vernünftige Annahme sein, dass dies auch anderswo im Kosmos gilt. Die Suche nach lebensfreundlichen Orten im All ist daher zunächst einmal eine Suche nach Wasser. Unser eigenes Sonnensystem können wir mit Raumsonden besuchen – z. B. den Mars, auf dessen Oberfläche früher Wasser geflossen ist. Gab es da einmal Marsmännchen? Der Jupitermond Europa und der kleine Saturnmond Enceladus dürften in ihrem Inneren große Mengen flüssiges Wasser enthalten. Und auf dem viel größeren Saturnmond Titan ist das Wasser zwar gefroren – aber andere Flüssigkeiten bilden Seen auf seiner Oberfläche ...

**15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen**

### Tagungsbeitrag:

€ 80,-

€ 40,- ermäßigt

### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 108,-

DZ € 95,-

MZ € 84,-

MZ erm. € 68,-

**16:00 Uhr: Auf zu fernen Welten ...** Außerhalb unseres Sonnensystems sind inzwischen fast 500 „extrasolare“ Planeten bekannt. Aber welche Bedingungen muss ein Planet (und sein Stern) erfüllen, damit er als Träger von Leben in Frage kommt. Und welche biologischen Prozesse müssen dann ablaufen? Ist damit zugleich auch der Weg zur Intelligenz beschritten? Und wie schnell könnte sich Leben im All überhaupt ausbreiten? Ließe sich die Milchstraße kolonisieren?

**18:30 Uhr: Abendessen**

**20:00 Uhr: Filmabend „Contact“.** „Wenn wir hier die einzigen sind, ist das eine ziemliche Platzverschwendung“. Diese lapidare Feststellung zieht sich wie ein roter Faden durch das Science-Fiction-Drama, das viele Denkanstöße gibt für Diskussionen über Himmel und Erde, Wissenschaft und Erkenntnis, Politik, Militär und den Glauben ...

**22:00 Uhr: Espresso-Pause**

**22:30 Uhr: Sternenschau / 01:00 Uhr: Mitternacht-Snack**

Das Nachtprogramm wird zweimal angesetzt, um die Chancen auf gute Sicht (normalerweise 50:50) zu verdoppeln.

SONN-TAG, 06.02.2011

**10:00 Uhr: Philosophen-Matinee** beim Brunch: In gemütlicher Runde diskutieren wir Fragen, die der Himmel uns stellt.

**Noch Fragen?** Bitte nennen Sie bei Ihrer Anmeldung weitere „Lieblingsthemen“ aus dem All und Fragen, auf die Sie nach Antwort suchen! Vielleicht lässt sich manches davon in das Programm einbauen.

REFERENTEN:

**Prof. Dr. Susanne Hüttemeister**, Bochum, Leiterin des Zeiss-Planetariums und Dozentin am Astronomischen Institut der Ruhr-Universität Bochum

**Daniel Fischer, Königswinter**, Freier Wissenschaftsjournalist für Astronomie und Raumfahrt



**Tagungsnummer:** 102

**Beginn:** Freitag, 04.02.2011, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 06.02.2011, um 12:15 Uhr mit dem Brunch

### Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurtitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische (gluten-, laktosefreie) Küche erwünscht?